



Glenmorangie präsentiert den neuen Lasanta

Die hochwertigsten Sherryfässer der Welt und eine attraktive neue Verpackung – das sind die Zutaten für die Neuauflage des *Glenmorangie Lasanta*, einem von insgesamt drei Single Malt Whiskys aus der *Extra Matured Range* der schottischen Destillerie. Die perfektionierte Qualität wird vor allem Liebhaber von Single Malts aus Sherryfass-Lagerungen ansprechen.

Glenmorangie legte in den 90er Jahren den Grundstein für die Idee der Extra-Maturation, also dem Nachreifen von Whiskys mithilfe des Einsatzes ehemaliger Weinfässer. Diese besondere Art der Whiskyherstellung erlaubt es dem Destillat, mindestens 10 Jahre in der Ruhe und Dunkelheit von Ex-Bourbonfässern zu reifen, bevor die zweijährige Nachreifung in verschiedenen ehe-



maligen Weinfässern den Abschluss des Prozesses bildet. Das Whisky Creation Team von Glenmorangie leistet seit jeher in diesem Bereich Pionierarbeit und ist in den bedeutendsten

Weinlagen Europas stetig auf der Suche nach außergewöhnlichen Fässern. Diese helfen dabei, die eindrucksvollen und vielschichtigen Aromen der Glenmorangie Single Malts zu entwickeln. Sieben Jahre nach der ersten Einführung der drei Extra Matured Single Malts hat das Whisky Creation Team es sich nun zur Aufgabe gemacht, das bereits bekannte Geschmacksprofil des *Glenmorangie Lasanta* zu verfeinern.

Glenmorangie Lasanta steht im Gälischen für Wärme und Leidenschaft. In Anlehnung an seine spanischen Charakteristiken besitzt dieser Single Malt eine weiche Textur und ein tiefes, überraschend süßes Aroma. Die Farbe gleicht dunklem Bernstein; die Aromen sind eine Kombination aus warmen Gewürzen, mit Schokolade

überzogenen Rosinen, Honigwaben sowie Sahnebonbons. Die Neuauflage des *Lasanta* wird wie bisher in ehemaligen Oloroso-Sherryfässern nachgereift, jedoch ab sofort auch in den berühmten Pedro Ximénez-Fässern – dem König unter den Sherryfässern. Die nur selten angebaute Weißweintraube Pedro Ximénez ist die Basis des gleichnamigen, sehr üppigen Sherry, der in Jerez und anderen Gebieten Spaniens hergestellt wird. Durch die zusätzliche Reifung in diesen Fässern werden das süße Aroma und der reichhaltige Charakter des *Lasanta* deutlich verstärkt.

Glenmorangie Lasanta wird mit 43 % Alk. Vol. abgefüllt und ist ab Ende Mai 2014 im Fach- sowie Lebensmittel Einzelhandel erhältlich.

Pressemitteilung Importeur

Laphroaig Select

Und wieder kommt ein Single Malt ohne Alterangabe oder Jahrgang auf den Markt. Und wieder von Beam Suntory - oder wohl doch besser Beam Inc., denn die Planung zum Laphroaig Select begann vermutlich bereits vor den ersten Hinweisen auf eine Übernahme von Beam Inc. durch die japanische Suntory Holding. Während andere deutsche Importeure neue Abfüllungen recht vollmundig und schwärmerisch ankündigen, bzw. anpreisen, sind die Informationen von Beam Inc. zu Laphroaig Select eher sparsam. Auch die offiziellen Verkostungen fallen recht spartanisch

aus. Hier die offiziellen Verlautbarungen:

Laphroaig Select

Die Kombination ehemaliger Bourbon-Fässer und neuer amerikanischer Eichenfässer enthält Anteile der bekanntesten Laphroaig-Abfüllungen (10 y.o., PX Cask, Quarter Cask, Triple Wood) für eine harmonische Balance aus rauchigen Torfnoten, Nuancen von Vanille und Honig sowie einem leicht erdigen Geschmack.

Verkostung

Aroma: Süßliches Aroma mit einer Vanillenote, einem Hauch Honig sowie einer leichten Rauchigkeit.



Geschmack: Süße Honignote mit Nuancen von Vanille und Salz sowie einem leicht erdigen Geschmack.

Nachklang: Komplex und dennoch ausgeglichen. Der Abgang entfaltet sanften Torfrauch, verflochten mit süßlichen Nuancen.

Der *Laphroaig Select* soll das Portfolio der Islay-Brennerei dauerhaft ergänzen. Aber es tauchen auch Hinweise auf eine Ablösung der Standardabfüllung Laphroaig 10 Year Old durch den Select auf. Besucher der Whisky Fair 2014 stuften nach der Verkostung Laphroaig Select als gelungene Ergänzung der Palette ein.

Whisky Fair 2014

Im Mai 2002 startete die Limburger Fachmesse mit gut 50 Ständen von Herstellern, Importeuren und Händlern und 2.400 Besuchern in der Stadthalle. Im Laufe der Jahre wurde aufgrund der steigenden Zahl von Besuchern und Ausstellern die Erweiterung um

einen Zeltanbau notwendig. 2014 kamen – laut Veranstalter – 120 Veranstalter und mehr als 5.000 Fans zur Messe, die besonders auf der Besucherseite deutlich internationaler geworden ist. Und in den Jahren hat sich die Messe laut Stadthallen-Geschäftsführer

Guido Lindeken inzwischen zu einem für Limburg wichtigen Wirtschaftsfaktor und bedeutenden touristischen Werbefaktor entwickelt. So sind zur Messezeit die Beherbergungsbetriebe in und um Limburg total ausgebucht. Wie in jedem Jahr zeigt die

lange Schlange der Einlass Begehrenden vor der Öffnung der Eingangstüren das ungebrochene Interesse der Fangemeinde an der Whisky Fair in Limburg. Irgendwie wirkt die Messe wie eine Vereinsversammlung der Freunde des Whisky mit festgelegtem

Tagesablauf: Gedränge zu den zahlreichen Tastings mit Sonderabfüllungen oder Exoten, Geschiebe an den dicht umlagerten Ständen, um sich den Weg zu einem speziellen Whisky zu bahnen. Auch das Ritual nach dem Ergattern eines Platzes an einem Stand ist eigentlich gleich geblieben: Begutachtung des Etikettes

der auserkorenen Flasche, Fingerzeit auf die Flasche als Anforderung zum Einschenken einer Probe in das vom Besucher (häufig in einer Halterung am Halse) mitgebrachte Glas, bedächtiges Schwenken der Probe gegen das Licht zur Beurteilung der Farbe, riechen am Whisky, schluckweise probieren und dann das Genuss-

erlebnis mit dem Anbieter erörtern. Der Whisky-Kenner schätzt den Genuss, nicht den Rausch und den danach fälligen Kater am nächsten Morgen. So fallen denn nur wenige Besucher (aus Skandinavien) durch ungebührliches Verhalten nach übermäßigem Alkoholgenuss auf. Sicherlich wirken hier

auch die Preise auf der nach oben offenen Skala für die einzelnen Proben regulierend auf den Konsum.

Für den interessierten Whiskyliebhaber hier gleich das Datum der nächsten Whisky Fair zum Vormerken:

25./26. April 2015



Vermischtes

Neue Verpackung

Die *Benromach* Brennerei (im Besitz von *Gordon & MacPhail*) hat dem Flaggschiff



Benromach 10 years old

eine neue Aufmachung verpasst. Die neue Verpackung soll den handwerklichen Hintergrund der Herstellung deutlicher hervorheben, so etwa durch Namen und Informationen in handschriftlicher Darstellung und den klassischen Farben aus den 1960ern. Der Absatz von *Benromach*-Abfüllungen stieg im letzten Jahr um 29% mit besten Aussichten für 2014, da man hier bereits auf eine Steigerung von 27% verweisen kann. *Benromach* Single Malt wird inzwischen in 42 Länder exportiert. *div. Quellen*

Whyte & Mackay

Meist kommt es anders als man denkt! Im letzten Herbst wurden Pläne von Diageo bekannt, die schottische *Whyte & Mackay* aus dem Besitz der indischen *United Spirits* heraus zu lösen und nach Möglichkeit zu übernehmen. Den Weg zu einem solchen Vorhaben hatte Diageo durch den Aufkauf von mehr als 25% der Aktien von *United Spirits* geebnet.

Mit diesem Anteil erwarb Diageo entsprechenden Einfluss und Mitspracherecht für die weitere Entwicklung von *United Spirits*, einer Tochter von *United Breweries*, die durch die insolvente Fluglinie *Kingfisher Airlines* ins Trudeln gekommen war. Das eigentliche Ziel von Diageo war wohl die komplette Einverleibung von *Whyte & Mackay* oder zumindest die Übernahme der Brennereien *Fettercairn*, *Dalmore*, *Isle of Jura*, *Tamnavulin* und *Invergordon* (Grain). Doch die britische Wettbewerbsbehörde *OFT* (*Office of Fair Trading*) kam nach einer viermonatigen Untersuchung zu dem Ergebnis, dass die Pläne von Diageo einen negativen Einfluss auf den Wettbewerb im Spirituosensektor des UK haben würde. Hier stehen z.B. die Marken von *Bell's* (Diageo) und die Kernmarken von *Whyte & Mackay* im Wettstreit um die Gunst des Konsumenten. *Whyte & Mackay* beliefert immer noch viele Kunden mit *Blended Scotch* als Bulk, den diese dann unter ihrem Namen vertreiben. Eben diese Kunden sahen ihre Belieferung durch einen Zusammenschluss von Diageo mit *Whyte & Mackay* gefährdet und intervenierten entsprechend bei der *OFT*. Darufhin änderte Diageo die Übernahmepläne und bot den Verkauf der Kerngeschäfte von *Whyte & Mackay* an, beanspruchte aber die Brennereien *Dalmore* und *Tamnavulin* weiterhin für sich.

In den Medien wurden auch bald als mögliche Käufer von *Whyte & Mackay* gehandelt: *Lion Capital*, *KKR*, *Gruppo Campari* und *ThaiBev*. Doch mit Mitte Mai kam dann die Überraschung. Am 9. Mai lief

über die Ticker, dass die auf den Philippinen ansässige *Emperador Inc.* nunmehr *Whyte & Mackay* für 430 Mill.£ nach Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden im UK und in Indien kaufen will.

Doch wer ist *Emperador Inc.*? Hinter dem Unternehmen steht die *Alliance Global Group Inc.*, welche die *Emperador Inc.* 2007 erwarb. *Alliance* ist tätig in den Bereichen Lebensmittel, Getränke, Immobilien und hat eine Fast-Food-Kette. *Emperador* produziert den Brandy gleiche Namens, der als der Welt meist verkaufter Brandy gilt. Weitere Brandy und Wodka, Gin und Tequila ergänzen die Angebotspalette. Der philippinisch-chinesische Milliardär *Andre Tan* führt das Unternehmen. Überhaupt ist *Emperador* auf Einkaufstour:

- *Mai 2012*: Erwerb einer Produktionsstätte in den Philippinen von Diageo.

- *Oktober 2012*: Zukauf von 409 Hektar Weinbaufläche bei Madrid durch das Tochterunternehmen *Grupo Emparador Spain*, deren Weine bevorzugt in Asien verkauft werden.

- *Februar 2014* Kauf des Brandy-Produzenten *San Bruno* in Jerez, Spanien.

Noch unklar ist, ob Diageo bei dem Verkauf die Brennereien *Dalmore* und *Tamnavulin* für sich beanspruchen kann.

Div. Quellen

DISCUS

The *Edrington Group* wurde das 16. Mitglied des *Distilled Spirits Council of the United States* (*DISCUS*), dem nationalen Fachverband von Produzenten und Vertreibern (meist amerikanischen Töchter ausländischer Produzen-

ten) von Spirituosen in den Vereinigten Staaten. *DISCUS* entstand 1973 durch den Zusammenschluss der Fachverbände *Bourbon Institute*, *Distilled Spirits Institute* und *Licensed Beverage Industries*. Die heutigen Mitglieder stehen für gut 70 % der in den USA verkauften Spirituosen. Weitere, in Europa bekannte Mitglieder sind *Bacardi*, *Beam*, *Brown-Forman* und die US-amerikanischen Ableger von Diageo, *Moët Hennessy*, *Pernod Ricard*, *Remy Cointreau* und *Suntory*. *div. Quellen*

Beam Suntory Inc.

Am 30. April 2014 vollendete *Suntory Holdings* die Übernahme von *Beam Inc.* Damit verschwanden *Beam Inc.* und *Suntory Liquors*, die Spirituosenbranche von *Suntory* und machten Platz für *Beam Suntory Inc.* mit Firmensitz in *Deerfield, Illinois (USA!)*. Aus der Führungsebene von *Beam Inc.* waren seit Bekanntwerden der Übernahme durch *Suntory* bereits mehrere Spitzenkräfte ausgeschieden, um Kündigungen aus der Zusammenführung beider Partner zuvor zu kommen.

Die Jahresumsätze beider Partner für 2013 addieren sich auf 4,6 Milliarden US\$.

just-drinks ; 05/2014

Verkauf

1914 erwarb der *MacKinnon Family Trust* die bekannte schottische Liquermarke *Drambuie* von einem Hotelier auf der Insel *Skye*. Den Überlieferungen nach soll das Rezept von *Bonnie Prince Charlie* stammen. Nach nunmehr hundert Jahren möchten sich die *MacKinnons* von der Marke trennen. Gesucht wird ein Käufer, der die

Größe hat, das volle Potential der Marke besser zu nutzen. Drambuie Liqueur besteht aus einer geheim gehaltenen Kombination von Scotch Whisky, Gewürzen, Heidehonig und Kräutern. Herstellung und Vertrieb erfolgt zur Zeit im Lohnauftrag durch Morrison Bowmore in deren Springburn Niederlassung. Der stärkste Markt für den Liqueur sind die USA, gefolgt von Griechenland, wo der Absatz im Jahre 2012 durch die Finanzkrise um 27% einbrach. Aber auch im letzten Geschäftsjahr brachen der Umsatz um 3% auf nunmehr 22.2 Mill.£ und der Nettogewinn um 12% auf 2,5 Mill.£ ein. Der Name für den Liqueur ist vom gälischen **an dram buidheach** (the drink that satisfies) hergeleitet.

just-drinks ; 22.05.2014

Scotch Whisky: die 20 wichtigsten Märkte

Die Scotch Whisky Association hat für das Jahr 2013 die 20 führenden Märkte aufgeführt und zwar nach Volumen und Warenwert:

Top 20 Märkte nach Warenwert (Mill.£)				Top 20 Märkte nach Volumen (Mill.Flaschen)			
Land	2012	2013	Diff.(%)	Land	2012	2013	Diff.(%)
USA	758,0	818,7	+ 8,0	Frankreich	153,9	177,8	+15,5
Frankreich	434,0	434,0	0,0	USA	127,5	127,3	- 0,2
Singapur	339,2	329,7	- 3,0	Singapur	64,2	66,8	+ 4,0
Spanien	195,3	180,0	- 8,0	Indien	58,6	61,1	+ 4,0
Deutschland	168,8	172,0	+ 1,8	Brasilien	46,1	58,0	+26,0
Südafrika	161,5	163,5	+ 1,0	Spanien	60,0	57,5	- 4,0
Taiwan	165,4	144,6	- 12,5	Südafrika	53,2	57,3	+ 8,0
Südkorea	135,7	115,4	- 15,0	Deutschland	52,5	52,3	- 0,6
Mexiko	91,8	109,8	+19,5	Mexiko	35,3	40,6	+15,0
Brasilien	83,6	99,1	+18,5	Australien	26,5	30,2	+14,0
Ver. Arab. Emirate	80,4	91,5	+14,0	Polen	19,2	26,7	+39,0
Australien	78,6	84,0	+ 7,0	Südkorea	26,8	23,5	- 12,0
Lettland	79,1	80,0	+ 1,0	Thailand	33,6	23,3	- 30,0
Indien	61,6	68,7	+11,5	Venezuela	31,7	21,5	-32,0
Venezuela	102,2	67,2	- 34,0	Ver. Arab. Emirate	19,2	21,4	+12,0
Kanada	63,4	65,7	+ 3,6	Taiwan	22,3	19,5	- 12,0
Polen	43,3	60,0	+38,0	Lettland	14,0	18,2	+30,0
Japan	70,1	60,0	- 15,0	Niederlande	15,7	17,4	+11,0
Panama	52,6	57,9	+10,0	China	22,9	16,7	- 27,0
Niederlande	49,3	55,8	+13,0	Italien	16,0	15,6	- 3,0

Neue Abfüllungen

Scotland

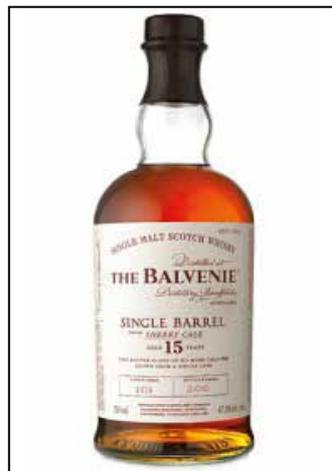
Diageo hat exklusiv für den asiatischen Reisemarkt für ihre Kernmarke eine neue Serie geschaffen mit dem



John Walker & Sons Private Collection 2014 Edition

Limitiert auf 8.888 Flaschen, abgefüllt mit 46,8 Vol%. Der Verkauf beginnt im Singa-pore Changi Airport. Weitere Läden im asiatischen Reisebe-reich sollen dann ab Juni 2014 beliefert werden. Weitere Abfüllungen der Pri-vat Collection sollen folgen - vermutlich im Jahresrhythmus.

William Grant & Sons ver-wöhnt die Liebhaber des Bal-venie Single Malt jetzt mit



The Balvenie 15 year Old Single Barrel Sherry Cask

abgefüllt mit 47,8 Vol%
Der Whisky reifte in einem einzelnen Sherry butt aus eu-ro-päischer Eiche. Aus jedem Fass werden nur ca. 650 hand-nummerierte Flaschen abge-füllt. Die Abfüllung ist gezielt für die Märkte in Australien, China, Frankreich, Großbritan-nien, Kanada, Taiwan und den USA vorgesehen. Zum Jahres-ende soll die Abfüllung eines Single Barrel mit 25 Jahren Reifung in einem refill barrel aus amerikanischer Eiche fol-gen.

Kilchoman Distillery stellte auf der Whisky Fair 2014 in Lim-burg die vierte Ausgabe des



Kilchoman 100% Islay

vor, wieder abgefüllt mit 50,0 Vol%. Die Abfüllung ist limi-tiert auf 12.600 Flaschen und enthält eine Mischung der Altersstufen fünf Jahre (80%) und acht Jahre (20%).

Aroma: Zarte Rauchnoten, Bir-nendrops und Zitrusfrucht
Geschmack: Lang und süß mit lang anhaltenden Rauchnoten

Pernod Ricard vollendet die Reihe der 17 Year Old Signa-ture Distillery Serie für den Ballantine's Blended Scotch mit der Abfüllung eines:

Ballantine's 17 Year Old Signature Distillery Glentauchers Edition

abgefüllt mit 40 Vol% und an-geboten in den Hauptmärkten für Ballantine's: Reisebereich Asien, China und Japan.



2012 erschienen in dieser Rei-he die Scapa und Glenburgie Editionen und 2013 folgte die Milntonduff Edition.

Ebenfalls aus dem Hause Per-nod Ricard kommt die neueste Variante eines The Glenlivet Nàdurra mit dem:

The Glenlivet Nàdurra Oloroso

abgefüllt mit 48,0 Vol%. Der Verkauf beginnt exklusiv bei Heinemann im Flughafen Frankfurt. Dann folgt London Heathrow Terminal 5. Erst da-nach soll die Abfüllung auch in anderen Läden des Reisehan-dels angeboten werden. Diese Abfüllung wird den mo-mentan im Markt befindlichen Nàdurra 16 Years Old ablösen.



Eine Abfüllung in Fassstärke wird im Laufe des Jahres folgen. Der Nàdurra Oloroso soll der Erste in einer neuen Reihe sein. Allerdings sind bislang keine weiteren Informationen zu dieser Reihe bekannt.

Und noch einmal Pernot Ricard, die Glenlivet Brennerei und Heinemann im Frankfurter Flughafen. Exklusiv für diese Läden hat Pernod Ricard eine weitere Single Cask Edition abgefüllt mit dem:



The Glenlivet Kymah
Abgefüllt wurden 528 Flaschen aus einem Ex-Sherry

butt mit 60,1 Vol% und einem Alter von 16 Jahren. Der Preis soll bei etwa 250 Euro/Flasche liegen.

Auf dem deutschen Markt eingeführt ist nun auch die Abfüllung der vom The Glenlivet Fanklub ausgewählte Geschmacksrichtung *exotic*:

**The Glenlivet
The Guardians' Chapter**
abgefüllt mit 48,7 Vol%

Irland

Wie angekündigt setzt *The Teeling Whiskey Co.* die Reihe der *Vintage Reserve Collection* fort mit den Abfüllungen:

**The Teeling 26 Year Old
Gold Vintage Reserve**
abgefüllt wurden 1.000 Flaschen mit 46,0 Vol%.
Preis ca. 500 Euro.

**The Teeling 30 Year Old
Platinum Vintage Reserve**
abgefüllt wurden nur 250 Flaschen mit 46,0 Vol%.
Preis ca. 1.800 Euro.

USA / Canada

Austin Spirits bringt für das im Oktober stattfindende *Austin City Limits Music Festival* den



9 Banded Whiskey
der die Atmosphäre der texanischen Stadt in den 1970ern und 1980ern widerspiegeln soll.

Die Nachfrage nach den ersten Abfüllungen der von *Diageo* neu etablierten Abfüllreihe *Orphan Barrel Whiskey Distilling Co.* übertraf alle Erwartungen und wurde umgehend mit einer Preisanpassung honoriert. Jetzt folgt in dieser Reihe der



20-year-old Rhetoric
abgefüllt mit 45 Vol%, dem dann kontinuierlich ältere Abfüllungen folgen sollen, so die Altersstufe 21 year old im nächsten Jahr, usw.

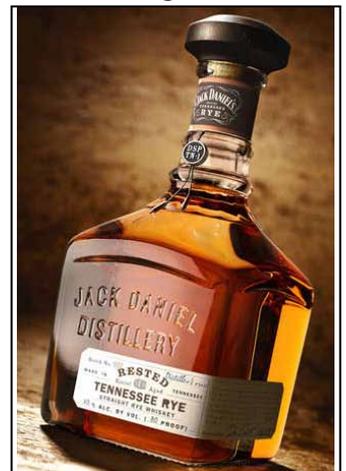
Buffalo Trace Distillery hat eine Einzelfassabfüllung zu Ehren des früheren Master Distillers Elmer T. Lee auf den Markt gebracht:

Elmer T. Lee Barrel Bourbon
abgefüllt mit 46,5 Vol%
Verfügbarkeit: very limited !
Elmer T. Lee begann seine Tätigkeit 1949 in der George T. Stagg Brennerei (heute Buffalo Trace), kreierte 1984 den ersten Single Barrel Bourbon,



schied 1985 aus Altersgründen aus der Brennerei aus. Er verstarb im letzten Jahr im Alter von 93 Jahren.

Brown-Forman füllte 2012 den *Jack Daniel's Unaged Tennessee Rye* ab. Jetzt folgt ein Rye mit Fassreifung:



**Jack Daniel's
Rested Tennessee Rye**
Abgefüllt werden 60.000 Flaschen zu 75 cl mit 40 Vol%. Leider nur für den nordamerikanischen Markt vorgesehen.



Impressum

Scoma News

Redaktion: Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37,
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de

Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit
schriftlicher Erlaubnis.